

# Bescheid

## I. Spruch

- 1) Auf Antrag der **P3-Kabel-news-GmbH** (FN 163840t beim Landesgericht St. Pölten), Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten, wird die mit Bescheid der KommAustria vom 07.11.2008, KOA 4.213/08-001, geändert mit Bescheid der KommAustria vom 24.11.2008, KOA 4.213/08-003, erfolgte Frequenzzuordnung gemäß § 57 Abs. 4 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 65/2009, mit der die Übertragungskapazität 10N100. „SFN Zentralraum Niederösterreich Kanal 68“ zugeordnet wurde, mit 15.09.2009 dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Zuordnung zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX C gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 07.11.2008, KOA 4.213/08-001) nach Maßgabe der beiliegenden und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter gilt:  
  
10N100. Übertragungskapazität „SFN Zentralraum Niederösterreich Kanal 38“, gebildet aus
  - a. „S POELTEN (Jauerling) Kanal 38“ (Beilage 10N100a2)
  - b. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ (Beilage 10N100b1)
- 2) Auf Antrag der **P3-Kabel-news-GmbH** wird die mit Bescheid der KommAustria vom 07.11.2008, KOA 4.213/08-001, geändert mit Bescheid der KommAustria vom 24.11.2008, KOA 4.213/08-003, betreffend die Sendeanlagen 10N100.a. („S POELTEN (Jauerling) Kanal 68“) und 10N100.b. („S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 68“) gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 84 Abs. 1 und 5 TKG 2003 mit 15.09.2009 dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Sendeanlagen nach Maßgabe der beiliegenden und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter gilt:
  - a. „S POELTEN (Jauerling) Kanal 38“ (Beilage 10N100a2)
  - b. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ (Beilage 10N100b1)
- 3) Die Bewilligungen gemäß den Spruchpunkten 1) und 2) werden gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung, längstens bis 01.12.2018, erteilt.

## II. Begründung

### Rechtlicher Rahmen

Der P3-Kabel-news-GmbH wurde mit Bescheid der KommAustria vom 07.11.2008, KOA 4.213/08-001, die Zulassung zum Betrieb einer Multiplex-Plattform für digitalen terrestrischen Rundfunk („MUX C“) erteilt, mit dem auch die Übertragungskapazitäten bzw. die entsprechenden Sendeanlagen „S POELTEN (Jauerling) Kanal 68“ (Beilage 10N100.a.) „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 68“ (Beilage 10N100.b.) bewilligt wurden.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Auf Antrag des Zulassungsinhabers kann die Regulierungsbehörde gemäß § 57 Abs. 4 TKG 2003 die vorgeschriebene Frequenznutzung ändern, sofern dies auf Grund des Verwendungszwecks und der technischen Nutzungsbedingungen zulässig ist.

Jede fernmelderechtliche Änderung einer bewilligten Anlage bedarf gemäß § 84 Abs. 1 iVm § 120 TKG 2003 der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

### Antrag der P3-Kabel-news-GmbH, Frequenzzurücklegung durch Media Broadcast GmbH

Am 23.07.2009 langte ein Antrag der P3-Kabel-news-GmbH auf Bewilligung der Umstellung der Sendefrequenz von derzeit Kanal 68 auf den finalen MUX C Kanal 38 ein. Mit dem Antrag auf Umstellung auf den Zielkanal (Kanal 38) geht einher, dass seitens der Antragstellerin auf die ursprünglich erfolgte Zuordnung von Kanal 68 verzichtet wird.

Mit Schreiben vom 23.07.2009, KOA 4.213/09-002 wurde auf die im MUX-C Zulassungsbescheid der Übertragungskapazität „SFN Zentralraum Niederösterreich Kanal 68“ bewilligte Sendeanlage „FURTH Kanal 68“ verzichtet.

Mit Bescheid der KommAustria vom 25.06.2009, KOA 4.250/09-002 wurde der Media Broadcast GmbH mit 01.07.2009 anstelle der Übertragungskapazität „Niederösterreich-Mitte-Nord“, ursprünglich gebildet aus Kanal 38, Kanal 48 zugeordnet.

### Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Änderung fernmeldetechnisch realisierbar ist und die beantragte Frequenz auf die bewilligte Dauer zur Verfügung steht.

Die bewilligten Funkanlagen „S POELTEN (Jauerling) Kanal 38“ und „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ bilden die Übertragungskapazität „SFN Zentralraum Niederösterreich Kanal 38“.

Die beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet die koordinierten Werte nach GE06 Plan an keiner Stelle. Analoge Übertragungskapazitäten werden nicht störend beeinflusst. Der Antrag ist daher fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligung vorlag, war sie spruchgemäß zu erteilen.

#### Bewilligungsdauer (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind, daher waren die Bewilligung spruchgemäß zu befristen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 10. August 2009

**Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)**

Dr. Klaus Kassai LL.M.  
Für den Behördenleiter

#### Zustellverfügung:

1. P3-Kabel-news-GmbH, Schillerplatz 1, A-3100 St. Pölten
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland per E-Mail
4. Abteilung RFFM im Haus

**Beilage 10N100a2 zum Bescheid KOA 4.213/09-001**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	P3 Kabel news GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	C-N2					
4	Name der Funkstelle	<b>S POELTEN</b>					
5	Standortbezeichnung	Jauerling					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E20 19	48N20 05	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	954					
8	System	<b>DVB - T</b>					
9	Kanal	<b>38</b>					
10	Mittelfrequenz in MHz	610					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	3/4					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	10N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	129					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1,0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	1,0					
21	Polarisation	Horizontal					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27,0					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	41,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	35,5	34,5	34,5	34,5	34,5	34,5
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	34,5	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	35,5	34,5	34,5	34,5	34,5	34,5
	V						
	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>
	H	34,5	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5
	V						
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)						nein
29	Art der Programzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)						Leitung
30	Bemerkungen						

**Beilage 10N100b1 zum Bescheid KOA 4.213/09-001**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	P3 Kabel news GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	C-N2					
4	Name der Funkstelle	<b>S POELTEN 4</b>					
5	Standortbezeichnung	Klangturm					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E37 59	48N12 02	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	270					
8	System	<b>DVB - T</b>					
9	Kanal	<b>38</b>					
10	Mittelfrequenz in MHz	610					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	3/4					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	10N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	70					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5,0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	4,0					
21	Polarisation	Mixed					
22	Senderausgangsleistung in dBW	17,0					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	24,0 + 24,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0
	V	18,0	17,0	19,0	20,0	20,0	19,0
	Grad	<b>60,0</b>	<b>70,0</b>	<b>80,0</b>	<b>90,0</b>	<b>100,0</b>	<b>110,0</b>
	H	9,0	14,0	15,0	18,0	20,0	20,0
	V	17,0	15,0	13,0	10,0	3,0	1,0
	Grad	<b>120,0</b>	<b>130,0</b>	<b>140,0</b>	<b>150,0</b>	<b>160,0</b>	<b>170,0</b>
	H	20,0	20,0	19,0	18,0	16,0	13,0
	V	1,0	1,0	3,0	10,0	13,0	15,0
	Grad	<b>180,0</b>	<b>190,0</b>	<b>200,0</b>	<b>210,0</b>	<b>220,0</b>	<b>230,0</b>
	H	9,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	V	17,0	19,0	20,0	20,0	19,0	18,0
	Grad	<b>240,0</b>	<b>250,0</b>	<b>260,0</b>	<b>270,0</b>	<b>280,0</b>	<b>290,0</b>
	H	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	V	18,0	19,0	19,0	18,0	18,0	19,0
	Grad	<b>300,0</b>	<b>310,0</b>	<b>320,0</b>	<b>330,0</b>	<b>340,0</b>	<b>350,0</b>
	H	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	V	19,0	19,0	18,0	18,0	19,0	19,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen						